

1488 Oktober 14

## Haus Assen

Vor Henricus de Swartenborch, Bischof zu Münster und Administrator zu Bremen, stiften Johannes van Marhulze, armiger, und Armigarda van Depenbroick, Eheleute, einen Altar ad laudem et honorem omnipotentis dei, beatissime virginis Marie, matris sue, sancte Anne, gloriose virginis Marie genitricis et sanctorum Symonis et Jude et Jacobi apostolorum in der Kirche zu Gronlo. An Einnahmen erhält der Altar das Haus Hummeldynck, gelegen im Kspl. Gronlo Bauerschaft Leveke, mit allem Zubehör, das Haus mit dem Hofe, das der + Henricus Hunynck bewohnte, gelegen in der Stadt Gronlo, und die Weide de luttike Marlze Marsch, gelegen bei der Marlze stegen zwischen der Hoerst  
und

1488 Oktober 14 (Forts.)

232

und dem Geltenlubberskamp im Kspl. Gronlo, Bauerschaft Swolle. Der Bischof genehmigt unter Einwilligung des Johannes Wernerus, Rektors in Gronlo, die Stiftung und überläßt den Stiftern das ius praesentationis, wogegen der Pleban das ius investiturae erhält. Nach dem Tode der Stifter fällt das ius praesentationis dem ältesten männlichen Nachkommen aus dem Geschlechte Marhulze zu. Doch muß der Praesentirte Priester sein oder innerhalb eines Jahres die Priesterweihe erlangen. Neben den üblichen Verpflichtungen hat der jeweilige Vikar die Residenzpflicht zu erfüllen und 3 Messen wöchentlich zu lesen: Dienstags de sancta Anna, matris gloriose virginis Marie, die anderen für die Stifter und deren Vorfahren.

Or., Siegel des Bischofs, beschädigt, Siegel des Plebans ab.